



Sicherheit für alle – auf höchstem Niveau der Technik

Am 1. Jänner 2013 direkt aus einem maßgeblichen Unternehmen hervorgegangen, stützt sich die ESSECCA GmbH auf die Kompetenz ihrer MitarbeiterInnen aus jahrzehntelanger Branchenerfahrung. Das umfassende technische Know how ermöglicht es ESSECCA nachhaltig als führender Lösungsanbieter und Systemintegrator auf dem Gebiet der elektronischen Zutrittslösungen am Sicherheitsmarkt aufzutreten. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Fischau entwickelt, baut und serviert innovative, effiziente und kundenspezifische Zutrittslösungen für alle Gebäude.

Der Fokus liegt dabei auf Zutrittskontrollen, Alarm- und Videoanlagen. Höchste Produktqualität, Termintreue und eine umfassende Kundenbetreuung, auch und speziell im After Sales-Bereich zählen zu den Standards des Unternehmens. Gemeinsam mit den hauseigenen Systementwicklungen und dem ausgeprägten Dienstleistungsgedanken ergibt das individuelle und effiziente Gesamtlösungen, die sich stets am letzten Stand der Technik orientieren – ganz nach dem Motto: „Wir gestalten mit innovativen Leistungen schon heute die Sicherheit von morgen aktiv mit“.



Serviceorientiert & kompetent

Der Erfolg von ESSECCA beruht vor allem auf zwei Komponenten – auf der Serviceorientiertheit und der Kompetenz der bestens ausgebildeten und teils hochspezialisierten MitarbeiterInnen. Von der Beratung und Planung über die fachkundige und kooperative Umsetzung bis hin zur wichtigen Rund-um-die-Uhr-After-sales-Betreuung wird ein Komplett-Service angeboten. Gepaart mit der Topqualität einer exklusiv von ESSECCA verwendeten Produktpalette können individuelle Sicherheitslösungen inklusive Wartung, ständiger Begleitung und Weiterentwicklung offeriert werden.

Bestes Beispiel dafür sind etwa die ESSECCA Zutrittskontrollsysteme auf SALTO-Basis. Die elektronischen Schließsysteme von SALTO ermöglichen durch den Einsatz individuell programmierbarer Software die Einrichtung einer flexiblen und individuellen Zutrittskontrolle für viele unterschiedliche Einsatzbereiche. Die Kombination von elektronischen Sicherheitslösungen mit mechanischen Sicherheitsprodukten rundet die Angebotsvielfalt von ESSECCA gut ab.



Daten, Fakten, Leistungen

ESSECCA GmbH

Ing. Julius Raab-Straße 2
A-2721 Bad Fischau-Brunn

T +43 2622 42288 0
F +43 2622 42288 1634

office@essecca.at
www.essecca.at

DATEN & FAKTEN

Geschäftsführung

- ▶ Wilfried Hirmann MBA

Ansprechpartner

- ▶ Prok. Karl Schmiedmaier – Lt. Vertrieb
- ▶ Michael Reiner – Lt. Profitcenter Errichtung
- ▶ Harald Fasching – Lt. Profitcenter Alarm, Wartung, Service Alarm & Video
- ▶ Gunter Durstmüller – Lt. Profitcenter After Sales, Wartung und Service Zutritt und Shop
- ▶ Beatrix Feiner – Lt. Einkauf und Logistik
- ▶ Romana Thurner – Marketing und Customer Relationship

Eigentümer

- ▶ Fa. Internationale Patente Verwertungsgesellschaft m.b.H. – 100 %

Mitarbeiter – Stand 1. 3. 2014

- ▶ 75

Umsatz

- ▶ 2013: 14,0 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Elektronische Zutrittslösungen

- ▶ SALTO
- ▶ ATS

Alarmanlagen

- ▶ Ksenia
- ▶ Diamond Plus

Video- und Gegensprechanlagen

- ▶ BPT
- ▶ Intellio

After Sales

- ▶ Wartung
- ▶ Service
- ▶ Betriebsunterstützung





Im Interview:

GF Wilfried Hirmann

Herr Geschäftsführer Hirmann, auf dem Gebiet der Gebäudesicherheit ist der Wechsel von mechanischen zu elektronischen Sicherheitslösungen in vollem Gange, wovon auch Ihr Unternehmen profitiert ...

Hirmann: Das ist so, weil elektronische Zutrittskontrollsysteme heute höchste Sicherheit bei einfachster Bedienung garantieren. Wir liegen in diesem Bereich mit den von uns angebotenen elektronischen Sicherheitslösungen genau richtig. Denken Sie zurück, wie es früher war: Welcher Mitarbeiter hat einen Schlüssel – und wo sperrt der überall? Warum hat ein Mitarbeiter, der einen Schlüssel braucht, keinen? Und hat die ehemalige Sekretärin bei ihrem Ausscheiden wirklich alle Schlüssel zurückgegeben bzw. welche hatte sie überhaupt? Und wer ist abends noch im Büro, wenn ich selbst nicht wieder der Letzte bin?

Heute ist das einfacher: Zutrittsberechtigungen können mittels einer benutzerfreundlichen Software „in Echtzeit“ erteilt, geändert und entzogen werden. Es ist auf einen Blick ablesbar, wer zu welcher Zeit durch welche Tür gegangen ist. Zutrittskarten, sogenannte Identmedien, sind in unterschiedlichen Ausführungen kostengünstig herstellbar, wobei jeder Mitarbeiter nur ein Identmedium für alle seine Berechtigungen benötigt.

Aus diesen und vielen anderen guten Gründen vollzieht sich in punkto Gebäudesicherheit derzeit die Wachablöse vom

mechanischen Schlüssel hin zur individuellen, effizienten elektronischen Sicherheitslösung.

Ihr Unternehmen ist jetzt seit gut eineinhalb Jahren als ESSECCA auf dem Markt tätig. Gibt es irgendwo im Umstrukturierungsplan besonderen Adaptierungsbedarf?

Hirmann: Den gibt es, und zwar haben wir vor, uns noch intensiver als bisher der Marktorientierung zu widmen sowie die Marktbearbeitung noch stärker an den Kundenbedürfnissen und am Kundennutzen auszurichten. Das gilt auch für den Servicebereich. Hier werden wir die Betreuung unserer Kunden und der installierten Basis durch den Ausbau unserer After Sales-Aktivitäten ausweiten und verbessern. Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter werden künftig auch vom Ausbau eines leistungsfähigen und informationsorientierten Kommunikationssystems profitieren. Es wird auch Investitionen in den Technologieausbau in Form von Schnittstellen geben. In Summe geht es darum, ESSECCA noch klarer als bisher am Markt zu positionieren.

Dieser Markt ist durchaus umkämpft. Wodurch unterscheiden Sie sich von Ihren Mitbewerbern?

Hirmann: Der Unterschied zum Mitbewerb liegt wohl in der Fokussierung auf das Entwickeln und Anbieten maßgeschneiderter, individuell programmierter Lösungen. Wir

erstellen bereits in der Beratungsphase ein komplettes Sicherheitskonzept, das wir dann entsprechend umsetzen und auf Wunsch nach der Inbetriebnahme durch unser After Sales Team betreuen. Dabei bedient sich ESSECCA eines am Markt bestens etablierten Spitzenprodukts.

Erfolgreiche Manager verweisen in Umstrukturierungssituationen gerne auf Ihr Management-Credo. Haben auch Sie ein solches und wenn ja, verraten Sie es uns?

Hirmann: Mit einem Management-Credo kann ich nicht dienen, jedoch hat das ESSECCA-Managementteam einen Führungskräfte-Kodex ausgearbeitet. Demzufolge werden Werte und Ziele definiert, den MitarbeiterInnen wird grundsätzlich mit einem hohen Ausmaß an Vertrauen und Wertschätzung begegnet. Informationen werden rasch, umfassend und offen kommuniziert, ohne die Verantwortung, die mit diesem Wissen verbunden ist, zu delegieren. Ehrlichkeit, Fairness und Glaubwürdigkeit sind jene Prinzipien, die im respektvollen Umgang miteinander gepflogen werden.

Nach dem vollbrachten Markteinstieg von ESSECCA – wie lauten die mittel- und langfristigen Ziele, die Sie als Geschäftsführer mit Ihrem Unternehmen erreichen wollen?

Hirmann: Dazu muss ich zu aller erst meiner Freude darüber Ausdruck verleihen, dass das erste Jahr als ESSECCA eines der besten Jahre der Unternehmenseinheit am

Standort Bad Fischau war. Der Umsatz stieg im Vergleich zu 2011 um 45 % auf 14 Millionen Euro, der Auftragseingang liegt bei 14,6 Millionen Euro. Es konnten große Projekte in Wien, wie der Campus WU und der DC Tower, erfolgreich abgeschlossen werden. Das alles ergibt eine ausgezeichnete Basis für das Erreichen unseres wichtigsten Ziels, ESSECCA als führenden Lösungsanbieter auf dem Gebiet der elektronischen Zutritts- und Sicherheitslösungen zu etablieren. Damit verbunden ist die kontinuierliche Steigerung des Umsatzes auf mittelfristig 20 Millionen Euro pro Jahr. Ein wichtiges Ziel ist weiters der Ausbau des After Sales-Angebots, weil ich mir gerade davon wesentliche und nachhaltige Impulse für das gesamte Unternehmen erwarte.

Zahlreiche Parameter in der Bauwirtschaft scheinen einen zarten Aufschwung zu signalisieren. Verspüren Sie diesen Trend auch, und wie wirkt er sich auf Ihr Unternehmen aus?

Hirmann: Wir werden diesen leichten Aufschwung in der Bauwirtschaft zeitversetzt spüren, weil wir von der Bautätigkeit nicht unmittelbar abhängig sind, sondern auch in einem maßgeblichen Ausmaß im Umrüsbereich von mechanischen zu elektronischen Sicherheitslösungen sowie im bereits erwähnten After Sales tätig sind.

Danke für das Gespräch!

Zur Person:

- ▶ Wilfried Hirmann
- ▶ geboren 1963 in Rohr im Burgenland
- ▶ wohnhaft in Wien
- ▶ Master of Business Administration (MBA) in General Management an der emca academy technik+wirtschaft
- ▶ Certified Management Consultant (CMC)
- ▶ derzeit: Geschäftsführer der ESSECCA GmbH



Referenzen & Meinungen

DC Tower I, Wien

Das höchste Gebäude Österreichs, der DC Tower I, wurde von ESSECCA mit einer komplexen Zutrittskontrolle ausgestattet. Als Sicherheitsdienstleister war es eine große Herausforderung, im höchsten Gebäude Österreichs eine Zutrittskontrolle zu installieren, die einerseits die hohen Sicherheitsanforderungen erfüllt, andererseits eine einfache Bedienung für die Nutzer, beispielsweise die Gäste des in den Tower integrierten Hotels, bietet.

Um allen Vorgaben der Fluchtwegs- und Brandschutznormen sowie der automatischen Türantriebe für barrierefreien Zutritt in Kombination mit hochwertigster Gebäudesicherheit gerecht zu werden, bedurfte es monatelanger Planung und ständiger Projektbegleitung. Ein weiterer Punkt, der die Komplexität des Projekts verdeutlicht, ist die Schnittstelle zur Aufzugsanlage, die es ermöglicht, dass Mieter bei den Vereinzelungsanlagen im Erdgeschoss ihre Zutrittskarte vor das Lesegerät halten und automatisch ein freier Lift gerufen wird, der jeden Nutzer mit Hochgeschwindigkeit in das Stockwerk, das auf der Zutrittskarte hinterlegt ist, befördert.



► **Ing. Helmut Brunner, Projektleiter WED:** „Für die Umsetzung der steuerungstechnischen Anforderungen im Zusammenspiel mit anderen Gewerken war ein umfangreiches Know how erforderlich, das durch ESSECCA zu unserer Zufriedenheit erbracht wurde.“



Campus WU, Wien

Für ESSECCA stellt die Abwicklung des Auftrags Campus WU so etwas wie die Dissertation in Sachen sicherheitstechnische Zugangskontrolle dar.

Eine der wesentlichen Aufgaben bestand darin, 64.000 aktiven, laufend wechselnden Personen mit unterschiedlichen Anforderungen und Berechtigungsstrukturen über 5.000 Zutrittsstellen eine automatisierte und sichere Nutzung der Räumlichkeiten der WU zu ermöglichen. Für die Automatisierung einer der größten Bildungseinrichtungen Europas wurde eine umfangreiche Schnittstelle zu einer externen Datenbank geschaffen. Über diese Schnittstelle ist es möglich, alle Studenten und Mitarbeiter bereits beim Immatrikulieren vollautomatisch und in Echtzeit in die Datenbank zu übernehmen.

ESSECCA kooperierte im Rahmen dieses Bauvorhabens mit acht Architektenteams aus drei Kontinenten (Europa, Nordamerika und Asien), stellte 22 Türlieferanten Material und technisches Know-how zur Verfügung.



► **Mag. Christoph Sommer, Projektleiter Campus WU:** „Die Zusammenarbeit mit ESSECCA funktionierte bestens. Vor allem der große persönliche Einsatz, um auch die komplexesten Herausforderungen zu meistern und trotzdem Zeitplan und Kosten einzuhalten, war herausragend.“



essecca[®]

... DIE SICHERHEITSDIMENSION



Alarm- und
Videoanlagen



Elektronische
Zutrittslösungen

vom
SALTO
Exklusivpartner



Service und
Wartung